

Ka- Chan + Ayra Leona: *bereiten Beschwörung vor*

Ka- Chan: *imaginären Schweiß abwischt* Endlich fertig.

Ayra Leona: *Buch vom Schreibtisch holt und richtige Seite aufschlägt, Buch Ka- Chan reicht* Hier, bitte.

Ka- Chan: Danke, aber hilf mir erst einmal den Computer in unser Pentagramm zu schieben!

Ayra Leona: Schon dabei.

Ka- Chan + Ayra Leona: *Computer in größeres Pentagramm schieben*

Ka- Chan: Endlich fertig.

Ayra Leona: Ja. * Auf Stuhl in Pentagramm setzt*

Ka- Chan: *sich auch auf Stuhl in Pentagramm setzt* *Buch zückt*
Beschwörungsformel aus Buch zitiert

Rauchwolke: *erscheint*

(Innerhalb der Rauchwolke erscheint Bartimäus in Gestalt eines Minotaurus.)

Ayra Leona: *leicht genervt* Mein Gott, muss der wieder eine Show abziehen.

Ka- Chan: Mensch Barti, uns brauchst du doch nichts vorzumachen. Wir kennen dich doch.

Bartimäus: *ist sprachlos* *verwandelt sich mit einem leisen Puff in die Gestalt von Ptolemäus*

Ayra Leona: *grinsend* Hast du nicht was vergessen?

Ka- Chan: Also wirklich...

Bartimäus: *schaut verwirrt an sich runter* *lässt einen Lendenschurz erscheinen*
Warum bin ich eigentlich hier?

Ka- Chan: Weil jemand dir Schreckliches angetan hat!

Bartimäus: *eingebildet* Das schafft doch keiner.

Ayra Leona: Sag mir das noch mal, nachdem du diese FF gelesen hast.

Kapitel 1: Die Wahrheit

Bartimäus: Also der Name hört sich doch nicht schlecht an. *schaut sich genau das Pentagramm und die Runen auf dem Boden an*

Ka- Chan: Das sagst du jetzt...

Bartimäus: *entdeckt keine Fehler im Pentagramm* *leise* Mist.

Ayra Leona: Was ist los?

Bartimäus: Ach nichts.

Hey Leute,

bevor ihr meine Geschichte ließt müsst ihr wissen.

Das wäre meine Vorstellung von Band drei! Weil da Band drei noch nicht draußen war die Geschichte ich gute 1 ½ Jahr alt^^

Nun ich hoffe es gefällt euch trotzdem^^

~~~~~

Ayra Leona: Hier fängt es schon an... Wo bitte ist da die Logik? \*Lupe zückt und Logik sucht\*

Ka- Chan: Die Grammatik ist wirklich –

Ayra Leona: Berauschend?

Bartimäus: Einmalig?

Ka- Chan: Unglaublich!

Ayra Leona: Ich würde gerne mal wissen, was die Autorin uns eigentlich mitteilen wollte in diesem Vorwort.

Ka- Chan: Ich würde das so übertragen: „Hey Leute, bevor ihr meine Geschichte lest müsst ihr wissen, dass das meine Vorstellung von Band drei ist. Band drei ist noch nicht draußen und meine Geschichte ist eineinhalb Jahre alt. Ich hoffe, es gefällt euch trotzdem.“

Bartimäus: Also ich weiß nicht, ob mir das gefallen soll...

## Kapitel 1

### Die Wahrheit

Ayra Leona: Das hatten wir schon mal...

‘Bartimäus’

Bartimäus: Hätte ich jetzt nicht gedacht...

Ka- Chan: Das bedeutet, dass es jetzt dein PoV ist.

Bartimäus: ô.O Bitte was??

Ka- Chan: Es wird aus deiner Perspektive erzählt.

Bartimäus: Sag das doch direkt... Woher will die denn meine Sicht der Dinge wissen?

Ayra Leona: Keine Ahnung, frag’ sie mal.

Bartimäus: Ist das jetzt ein Auftrag?

Ayra Leona: Nein, das war eine sarkastische Bemerkung, damit solltest DU dich doch auskennen ;-)

Bartimäus: ...

Es ist lange Zeit her das ich mal wieder Beschwört wurde, aber es ist mir auch ganz recht so nicht Beschwört zu werden!

Bartimäus: Wie kann ich denn „Beschwört“ werden?

Ka- Chan: \*Die Rechtschreibung verabschiedet\* Es soll heißen: „Es ist schon lange her KOMMA dass ich mal wieder beschworen wurde, aber es ist mir auch ganz Recht nicht beschworen worden zu sein!“

Ayra Leona: Jetzt ist zumindest die Rechtschreibung wieder anwesend, aber die Logik ist immer noch nicht wieder aufgetaucht.

KA- Chan: War sie denn jemals anwesend?

Ayra Leona: Da hast du auch mal wieder Recht.

Das ist ja auch keine wunder.

Ayra Leona: Haben wir die Sammelbüchse aus der „Nudelsupe oder auslauf“ –Sache noch?

Ka- Chan: \*zieht Sammelbüchse aus der Tasche\* Bitte schön. \*reicht Ayra die Sammelbüchse\*

Ayra Leona: \*nimmt das überflüssige „E“ aus dem Satz und sucht ein großes „W“ aus der Sammelbüchse und tauscht es aus\* Jetzt müsste es richtig sein: „Das ist ja auch kein Wunder.“

Bartimäus: Diese Autorin sollte man mal für ein paar Hundert Jahre in eine Bibliothek mit Büchern über Grammatik- Regeln einsperren...

Ka- Chan: Ob das helfen würde?

Letztes mal musste ihn Nat mal wieder helfen so einen Widerstand und das Mädchen Namens Kitty ist gerade noch so davon gekommen.

Ka- Chan: Es ist DAS letzte Mal, wird also groß geschrieben.

Bartimäus: Er heißt immer noch Nathanael und das darf eh nur ich sagen. \*evil grin\* Aber woher weiß sie den überhaupt? Der ist doch geheim!

Ka- Chan: Hier weiß den jeder, der das Buch gelesen hat.

Bartimäus: Und keiner ist bis jetzt auf die Idee gekommen, ihm damit zu schaden?

Ka- Chan: Hier kann niemand zaubern oder Dämonen –

Bartimäus: Wesenheiten!

Ka- Chan: Wesenheiten beschwören.

Bartimäus: Und warum bin ich dann hier?

Ayra Leona: Künstlerische Freiheit. \*grins\* Ist euch bis jetzt noch nicht die unglaubliche Grammatik des Satzes aufgefallen?

Bartimäus: ?? Ich wüsste wirklich gerne, was die Autorin uns damit mitteilen möchte.

Ayra Leona: Ich denke mal, das soll in etwa so heißen: „Letztes Mal musste ich Nathanael mal wieder gegen einen Aufstand helfen. Das Mädchen Namens Kitty ist gerade noch so davon gekommen.“

Ka- Chan: Klingt gut. Mh... offensichtlich mag sie das Wort „so“.

Bartimäus: Ist mir auch schon aufgefallen.

Ich muss schon zu geben ich war beeindruckt von ihr.

Ayra Leona: Interpunktion! Ist das denn so schwierig?

Ka- Chan: Von Kommata hat sie irgendwie keine Ahnung. \*wühlt in Spendenbüchse\* \*zückt Komma und setzt es ein\* „Ich muss schon zugeben KOMMA ich war beeindruckt von ihr“

Das hätte ich nie von ihr zugetraut.

Bartimäus: Also entweder „hätte ich das nie von ihr gedacht“ oder „hätte ich ihr das nie zugetraut“.

Ka- Chan: Sie konnte sich wohl nicht entscheiden.

Ayra Leona: Das ist noch gar nichts; lest euch mal den nächsten Satz durch.

Ka- Chan: Du sollst doch nicht immer vorlesen!

Ayra Leona: Sorry...

Nun ist es auch egal er braucht meine Hilfe nicht wieso den?

Ka- Chan: Da fehlt schon wieder ein Komma. Haben wir überhaupt genug davon in der Spendenbüchse?

Ayra Leona: Keine Ahnung, wir können nur hoffen.

Bartimäus: Habt ihr mal ne Lupe?

Ka- Chan: Hör mit den Tricks auf, die ziehen bei uns nicht.

Bartimäus: Ich wollte eigentlich nur die Logik des Satzes suchen.

Ayra Leona: Ja, ja, sagt man dann.

Ka- Chan: Also vom Sinn her würde ich sagen, dass der Satz lauten müsste: „Nun ist es auch egal, er braucht meine Hilfe nicht. Wieso denn nicht?“

Ayra Leona: Wenn man sich aber den Kontext der vorherigen Sätze ansieht, würde ich sagen das „nicht“ ist zufiel; „Nun ist es auch egal, er braucht meine Hilfe, aber wieso denn?“ oder besser: „wieso nur?“

Er hat eine geile Karriere gemacht und verdient Gutes Geld was will man noch?

Ka- Chan: OMG, jetzt fängt sie auch noch an Umgangssprache einzubauen.

Ayra Leona: Das geht ja noch, schließlich redet Bartimäus grade.

Bartimäus: So würde ich niemals reden! So reden nur Kobolde!

Ka- Chan: Na dann...

Ayra Leona: Offensichtlich ist ihr ein einfaches „gut“ nicht gut genug. Sie muss es auch noch extra durch Großschreibung betonen.

Bartimäus: Wie du eben schon so treffend erwähntest: Interpunktion! Ist das denn so schwierig?

Ka- Chan: Da fehlt schon wieder ein Komma. Ich bezweifele, dass wir, wenn sie so weiter machen, bald noch Kommata haben.

Ayra Leona: Außerdem würde ich eher sagen: „Was will man mehr?“

Bartimäus: Also ich will im Moment am liebsten die Autorin mal besuchen und sie über die deutsche Sprache aufklären. Wenn ich grade dabei bin, kann ich ihr auch noch die Regeln sämtlicher anderer Weltsprachen beibringen.

Ayra Leona: Vorausgesetzt sie lebt lange genug. :-P

Ach ist es schön frei zu sein ohne Menschen ohne sorgen ach das Leben ist toll.

Ka- Chan: Ach, ist das Leben toll... \*an Treffen mit Sasuke und Naruto denkt\*

Bartimäus: Das stimmt schon. Aber ich würde mein Dasein nicht unbedingt als Leben bezeichnen.

Ka- Chan: Hey, das wird jetzt zu philosophisch.

Ayra Leona: Spendet Kommata! Ka- Chan, haben wir noch das Plakat aus der letzten MSTing?

Ka- Chan: Ich glaube schon. \*denkt nach\* Es liegt auf meinem Bett. \*steht auf\* \*stockt\* \*setzt sich wieder hin\* So einfach machen wir es dir nicht, Bartimäus.

Bartimäus: Was denn?

Ka- Chan: Gib es doch zu, du wartest nur darauf, dass wir einen Fehler machen, z.B. aus dem Pentagramm treten.

Bartimäus: Bin ich so leicht zu durchschauen?

Ayra Leona + Ka- Chan: Ja!

Bartimäus: Mist.

Ka- Chan: Ich mach es mir jetzt einfach: Bartimäus, dein erster Auftrag lautet: Hol mir bitte das Plakat, das auf meinem Bett liegt.

Ayra Leona: Und wenn du sowieso schon unten bist, kannst du auch noch was zu essen und zu trinken mitbringen. Und beeil dich bitte.

Bartimäus: \*leicht wütend\* Bin ich etwa ein nichtsnutziger Kobold?

Ka- Chan: Nichtsnutzig auf keinen Fall. Immerhin sorgst du dafür, dass ich nicht runter laufen muss.

Ayra Leona: Außerdem haben wir „bitte“ gesagt. \*g\* Welcher normale Zauberer macht das schon?

Bartimäus: Zauberer sind nie normal. \*Kopf schüttelnd\* Das gibt's doch nicht! \*Verschwindet in Rauchwolke\*

Ayra Leona: Das ist echt praktisch.

Ka- Chan: Das müssen wir öfter machen.

Ayra Leona: Und dafür ständig nach Kerzen und Rosmarin riechen? Nein danke!

‘Nathanael’

Ka- Chan: Jetzt wird's spannend.

Ayra Leona: Das werden wir sehen.

Es ist schon Dunkel und Nathanael oder auch besser gekannt als John Mandrake ist jetzt 17 Jahre alt.

Ayra Leona: Es muss sehr dunkel sein, wenn sie „dunkel“ schon großschreiben muss.

Ka- Chan: Und sie kann „b“ nicht von „g“ unterscheiden.

Ayra Leona: Ich glaube, unsere Kommata werden nicht mehr lange reichen.

Ka- Chan: Dann operieren wir die übrigen Buchstaben einfach in Kommata um.

Ayra Leona: Klappt schon...

Vor drei Jahren hatte er noch malst Bartimäus hergerufen wegen den Widerstand Sache aber in wischen ist alles okey.

Ka- Chan: ô.O Autsch.

Ayra Leona: Das ist hart.

Ka- Chan: „Vor drei Jahren hatte er NOCHMALS Bartimäus hergerufen-“

Ayra Leona: KOMMA.

Ka- Chan: „KOMMA wegen DER Widerstand- Sache KOMMA aber inzwischen ist alles okay.“

Ayra Leona: Oder besser „in Ordnung“.

Ka- Chan: Die kann sich echt nicht entscheiden.

Ayra Leona: Stimmt. Entweder sie setzt Leerzeichen, wo keine hin gehören-

Ka- Chan: Oder sie vergisst ganze Buchstaben.

Ayra Leona: Und mit der Interpunktion kann sie überhaupt nichts anfangen.

Es gibt keine Probleme aber irgendwas vermisste er aber was?

Ka- Chan: Also ich vermisse die Regeln der Zeichensetzung.

Ayra Leona: Die Kommata sind alle.

Ka- Chan: Dann schneid' irgendeinen anderen Buchstaben zurecht.

Ayra Leona: Schon geschehen. \*reicht Ka- Chan ein Komma\*

Ka- Chan: Danke. \*setzt Komma ein\* Schon besser.

Das kann er nicht sagen.

Ayra Leona: Ich kann auch nicht sagen, wo Bartimäus bleibt.

Bartimäus: \*Erschient in kleiner rosafarbener Rauchwolke\* Bin ja schon wieder da.

Ka- Chan: \*grinst\* Also an der Farbe des Rauchs arbeiten wir noch mal...

Bartimäus: ?? \*irritiert\* Was ist damit?

Ka- Chan: Ach nichts.

Ka- Chan + Ayra Leona: \*kichern\* Wenigstens machst du es nicht mehr so dramatisch... Bravo. \*gar nicht sarkastisch sind\*

Auf ein mal klopfte es an seiner Arbeitstür.

Ayra Leona: Jetzt verschwendet sie Leerzeichen.

Ka- Chan: Was bitte ist eine Arbeitstür?

Bartimäus: \*Hat inzwischen den Text bis hierhin gelesen\* Vielleicht arbeitet er mit einer Tür zusammen? \*Schultern zuckt\* Kann alles vorkommen.

Ayra Leona: Ich nehme mal an, sie meint die Tür des Arbeitszimmers... Das wäre zumindest logisch.

Ka- Chan: Du traust der Autorin Logik zu?

Ayra Leona: Eigentlich nicht wirklich...

Er fragte sich wer das sein könnte und dann sagt er: "Herein bitte".

Ka- Chan: Zeit und Sprung sind auch anwesend.

Ayra Leona: Und Kommata nicht.

Bartimäus: Und die Anführungszeichen sind auch falsch. Im Englischen darf man sie vielleicht beide oben setzen, aber im Deutschen nicht. Oder hatten wir hier mal wieder eine diese unsinnigen und absolut überflüssigen Rechtschreibreformen, die das neuerdings erlaubt?

Ka- Chan: Ja und nein.

Bartimäus: ??

Ka- Chan: Es gab eine Rechtschreibreform. Sogar mehrere. Und nein, die Anführungszeichen gehören immer noch nicht beide nach oben.

Ayra Leona: Das wär' ja noch schöner... Als ob die ganzen Anglizismen nicht schon genug wären.

Da wurde seine Tür aufgemacht und da kam der Zauberreiminster herein.

Ayra Leona: Mit den „Da“s hat sie es aber.

Ka- Chan: Ich würde eine Tür nur umgangssprachlich „aufmachen“. Schriftsprachlich würde ich sie „öffnen“.

Bartimäus: Zauberrrrrrrei... Hübsch.

Ayra Leona: Arrrrr, mach mir den Tiger. \*g\*

Ka- Chan: Sie spendet also „R“s für die Sammelbüchse, sehhrrrr frrrreundlich. Und sie vergisst ein „i“... Oder kennt ihr einen „Zaubereiminster“?

Ayra Leona: Nein, eher weniger. Vielleicht kannst du das „r“ in ein „i“ umwandeln?

Ka- Chan: Kein Problem. \*Schere zückt\* Fertig. \*Setzt „i“ ein\*

Nathanael war ganz schön überrascht ihn zu sehen.

Ayra Leona: Und ich bin ganz schön überrascht, sie hat einen vollkommen richtigen

Satz hin bekommen.

Bartimäus: Applaus!

Ka- Chan: Bist du krank?

Bartimäus: Warum?

Ka- Chan: Du bist so freundlich.

Bartimäus: Passiert.

Aber malst fragt er sich was er von ihm wollte.

Ayra Leona: Schon wieder der Fehler mit „Abermals“.

Ka- Chan: Spendet Kommata! \*Zückt Plakat und hält es hoch\*

Ayra Leona: Hier bringt das nur nichts... Ist doch keiner zum Spenden da.

Ka- Chan: Schade. \*Resigniert aufgibt\*

Er lächelte nur John an und setzt sich auf einen freien Stuhl.

Ka- Chan: Komische Satzstellung...

Bartimäus: Aber sie ist trotzdem noch korrekt.

Ayra Leona: Also ich finde es ziemlich schwierig oder auch unhöflich, sich auf einen besetzten Stuhl zu setzen...

Ka- Chan: Ich wundere mich immer noch über den Satz. Der hört sich doch irgendwie so an als ob noch mehr Leute als Nathanael im Raum sind, und der Minister NUR ihn anlächelt, während er die anderen überhaupt nicht beachtet.

Ayra Leona: So viele Gedanken habe ich mir über diesen Satz noch gar nicht gemacht... Habe ich aber auch nicht vor!

Bartimäus: Gut, dass ich auf mehreren Ebenen gleichzeitig denken kann... Dann verschwende ich nicht so viel Zeit.

„Nun Mandrake ich hoffe ich störe sie nicht.“, meint er und John schüttelt nur.

Ka- Chan: Und schon wieder fehlt ein Komma.

Bartimäus: Die springt ja öfter in der Zeit, als ich alle Ebenen abchecke.

Ayra Leona: Was schüttelt er den?

Ka- Chan: Gute Frage.

Ayra Leona: Vielleicht schüttelt er den Kopf? Das wäre logisch.

Bartimäus: Klingt einleuchtend.

Ka- Chan: Du bist wirklich krank, du stimmst jemandem zu...

„Nein Minister sie stören nicht. Nun was wollen sie von mir?“, fragt er neugierig.

Ka- Chan: Wie viele Kommata will die noch vergessen?

Ayra Leona: INTERPUNKTION!

Bartimäus: Wo denn?

Ayra Leona: Erst ein Fragezeichen, dann Anführungszeichen und dann noch ein Komma? Das geht ja mal gar nicht!

„Das ist gut. Sie wissen ja ich rede ja ungern im Heißen Brei herum nun ich habe eine Aufgabe für sie und die Aufgabe lautet so.....!“

Ayra Leona: Nein, es ist nicht gut! \*wütend über die falsche Interpunktion ist\*

Ka- Chan: ?? Er redet IM heißen Brei herum? Also der Brei muss wirklich sehr heiß sein, wenn sie das „heiß“ schon groß schreibt. xD

Bartimäus: Also wenn er IM heißen Brei herum redet, muss er ja Feuer unterm Hinter haben. xD

Ayra Leona + Ka- Chan: ??

Bartimäus: Na ja, unter dem Topf mit dem heißen Brei muss sich etwas befinden, um den Brei heiß zu bekommen. ;-)

Ayra Leona + Ka- Chan: OMG!

~ 15 Minuten später~

Ka- Chan: Jetzt macht sie auch noch Zeitsprünge!

„Ich hoffe sie haben alles verstanden was ich eben gesagt habe Mandrake?!“, fragt der Minister nach.

Ayra Leona: \*Leicht hysterisch\* Interpunktion! Ist das denn so schwer zu verstehen?

Ka- Chan: \*versucht Ayra Leona zu beruhigen\* \*gibt resigniert auf\* Das schaff ich nicht.

Ayra Leona: Wer macht denn bitte sehr ZWEI Satzzeichen am Ende des Satzes? \*immer noch hysterisch ist\*

Bartimäus: Ich glaube, wir sollten sie von den Satzzeichen fern halten... Das wird ja sonst gemeingefährlich!

Ka- Chan: \*Ayra Leona mit Stuhl in Pentagramm umdreht\* Ich lese dir jetzt vor und du regst dich nur noch über die nicht vorhandene Logik auf, in Ordnung?

Ayra Leona: Alles, wenn ich nur nicht mehr diese Satzzeichen sehen muss!

Bartimäus: Musst du nicht.

„Ich habe alles verstanden Sir“, antwortet John höflich.

„Dann ist ja gut...“, meint er und steht auf dreht sich um geht zu Tür raus.

Ayra Leona: Bandwurmsatzalarm!

Ka- Chan: Was ist denn das?

Bartimäus: Ellenlange Sätze, welche man normalerweise mit Kommata verbindet, aber davon hält die Autorin anscheinend nichts.

Ayra Leona: Das „und“ hört sich an der Stelle blöd an... Das müsste besser hinter dem „um“ stehen, und so wie du das vorgelesen hast, hört es sich an als ob schon wieder so um die Vier Kommata fehlen.

Ka- Chan: Haste Recht.

Nach der Minister weg ist musste Nat sich eingestehen das war eine schwere Aufgabe ist.

Ohne Hilfe würde er scheitern da kann nur ihn einer Helfen.

Und dieser war Bartimäus.

Bartimäus: Als ob ich diesem Armleuchter NOCH einmal helfen würde! Genügen denn zwei Mal nicht?

Ayra Leona: Anscheinend nicht.

Ka- Chan: Zu der Rechtschreibung sag ich jetzt mal nichts mehr... Dann wären wir übermorgen noch nicht hiermit fertig.

`Bartimäus`

Bartimäus: Nicht schon wieder!

Ayra Leona: Es wird wieder spannend.

Ka- Chan: Wir werden sehen, oder eher lesen...

Ich fühle mich komisch an.

Bartimäus: Bin ich etwa auf einmal flauschig, oder was?

Ka- Chan: Man könnte da jetzt etwas Perverses zu sagen...Ich will ja nicht wissen, WAS sich da komisch anfühlt. \*g\*

Ayra Leona: Also die MSTing ist eigentlich nicht für FSK 18 gedacht.

Ka- Chan: Ich kann nichts für meine Gedanken. Die kommen einfach so.

Bartimäus: Und jetzt stellt euch mal vor, wen die auf allen Ebenen kommen...

Ayra Leona: Ich wisch die Schweinerei nicht weg...

Ka- Chan + Bartimäus: ??

Ayra Leona: Ja, wenn die kommen.

Ka- Chan: Ich finde jetzt reicht es aber!

Bartimäus: Ein Machtwort. \*g\*

Ayra Leona: Einigen wir uns darauf, dass das „an“ weg muss.

Ach ja ich werde mal wieder gerufen mal gespannt wer dieser Person ist die ich diene muss.

Ayra Leona: \*Holt tief Luft\* Also-

Bartimäus: Kommata fehlen, es fehlt weiterhin ein „ich bin“, ein „n“ ist zu wenig, ein „r“ zu viel und das „die“ muss durch „der“ ersetzt werden.

Ayra Leona: Du bist gemein, das wollte ich sagen.

Ka- Chan: Haha.

So erscheine ich in meine wahre Gestalt und vor mir war eine Junger Mann zu sehen.

Ka- Chan: Ja nee, is' klar... Mit den Geschlechtern hat sie's nicht so.

Bartimäus: Offensichtlich nicht.

Ayra Leona: Und mit der Logik auch nicht.

Bartimäus: Mal abgesehen davon, dass ich nie in meiner wahren Gestalt erscheinen wollte. Das wär nicht aufregend genug.

Ich schätzte so 17-18 Jahre alt musst er schon sein, aber irgendwie erinnert er mich an jemand aber an wenn?

Ka- Chan: Schon wieder so eine komische Satzstellung.

Ayra Leona: Und schon wieder ein fehlendes Komma. Ich glaube, die sollten wir langsam ignorieren.

Der Junge Mann hat kurze braunes Haar und ist leicht bräunlich in Gesicht.

Bartimäus: Ist er jetzt ein Junge oder ein Mann?

Ayra Leona: Kommt auf das Alter an. Mit 17 ist er, zumindest hier in Deutschland, ein Junge und mit 18 ist er ein Mann.

Ka- Chan: \*wortlos Spendenbüchse zückt, „s“ einsetzt und „n“ gegen „m“ austauscht\*

Ayra Leona: Er ist wohl eher gebräunt als bräunlich.

Bartimäus: Vielleicht ist ihm schlecht?

Ka- Chan: Dann wäre er grün oder weiß im Gesicht?

Ayra Leona: Vielleicht ist er auch einfach nur blau?

Bartimäus: Bald haben wir den Farbkasten zusammen...

„Wer bist du Mensch?“, fragt ich ihn und er schaut mich erst mal komisch an.

Ka- Chan: Das hört sich jetzt nach Mittelalter an.

Ayra Leona: \*singsang\* Und dann fragt ich die holde Maid, ob sie gewillt sei, mich zum Manne zu nehmen.

Ka- Chan: Du bist männlich?

Ayra Leona: \*guckt in Ausschnitt\* Eher weniger. \*g\*

Bartimäus: Ihr seid komisch.

Ka- Chan + Ayra Leona: Wir sind gut drauf.

Bartimäus: Nur so am Rande, „erstmal“ wird zusammen geschrieben.

„Bartimäus ich bins John Mandrake oder auch Nathanael!“, antwortete er mir.

Ayra Leona: Komma.

Ka- Chan: Ich weiß.

Ayra Leona: Ich schwarz.

Ka- Chan: Eher nicht, dazu bist du zu blass.

Bartimäus: Der Zeitsprung ist mal wieder anwesend.

Meine Augen wurde Größer und jetzt erkenne ich ihn. Ich muss schon sagen er hat sich verändert.

Ka- Chan: „n“

Ayra Leona: Ich weiß.

Bartimäus: Komma.

Ka- Chan: Ich weiß.

Ayra Leona: Großschreibung.

Bartimäus: Ich weiß.

Alle: ... ô.O

Ayra Leona: Höchst interessant.

Ka- Chan: Ich weiß.

„Oh hallo Nat ich weiß du rufst mich nicht weil du mit mir reden willst! Um was handelt es sich?“, fragt ich ihn.

Ayra Leona: wir sind wieder im Mittelalter.

Ka- Chan: \*singsang\* Und dann fragt ich die holde Maid, ob sie gewillt sei, mich zum Manne zu nehmen.

Ayra Leona: Wie war das mit der Männlichkeit?

Ka- Chan: \*an Bartimäus\* Seh' ich männlich aus? Sag jetzt nichts Falsches.

Bartimäus: Eher weniger. \*leise\* Bei der Oberweite.

Ka- Chan: \*hebt Silberlöffel auf und holt drohend aus\* Das will ich jetzt aber überhört haben!

Bartimäus: Ist ja schon gut, das war ja wohl ein Kompliment! \*zu sich\* Ich muss leiser Selbstgespräche führen.

Ayra Leona: Was?

Bartimäus: Ach nichts...

„ Ja Bartimäus es stimmt ich rufe dich nicht wirklich zum reden her, nun ich habe eine Aufgabe von Minister bekommen aber da brauche ich deine Hilfe“, meint er zu mir.

Ayra Leona: Also ich weigere mich, die Kommafehler weiterhin zu beachten. Das ist mir zu viel Arbeit.

Ka- Chan: Zu DEM Reden.

Bartimäus: VOM Minister.

„Du! Du braust meine Hilfe wow von dir zu hören ist ja eine Wunder der Welt!“, meint ich und er schaut mich böse an was ich eben gesagt habe.

Ka- Chan: Was braut er denn? Bier?

Ayra Leona: Das darfst du noch gar nicht trinken. :-P

Ka- Chan: Tze...

Bartimäus: Ist auch nichts Besonderes.

Ayra Leona: Ich würde das Ausrufezeichen mit einem Komma ersetzen. Das liest sich sonst so komisch.

Ka- Chan: Die Satzzeichen sind in diesem Satz so oder so nicht vorhanden.

Bartimäus: EINE Wunder... schon klar.

Ka- Chan: Und wir sind schon wieder im Mittelalter...

Ayra Leona: Zur Logik sage ich jetzt mal besser nichts.

Ka- Chan: Sonst werden wir nie fertig... ich will auch irgendwann mal wieder was Ordentliches lesen.

Aber es ist wahr von den letzten beide male hat er mir befohlen ihn zu helfen heute sagt er offen er braucht meine Hilfe.

Ka- Chan: Hat jemand einen Schredder? Der Satz ist so schrecklich, es lohnt sich noch nicht mal, ihn zu verbessern.

Bartimäus: Darf ich sie in die Bibliothek sperren?

Ayra Leona: Wenn es da genug Bücher über den Genus gibt...

Ist er Krank?

Bartimäus: Er muss sehr krank sein, wenn sie das schon großschreibt...

Ka- Chan: Die einzige Kranke ist wohl die Autorin.

Ayra Leona: In Hinsicht auf die Grammatik auf jeden Fall.

„Ja ich brauche deine Hilfe ohne deine Hilfe schaffe ich das nicht diese Aufgabe zu

meistern“; „ Jaja schon gut um welche Aufgabe handelt es sich den?“; „ Nun der Minister will das ich in die Vergangenheit reise wo noch Gladstones gelebt hat und in dieser Zeit muss ich was holen aber was kann ich dir auch nichts sagen“, erklärte er mir.

Ich schaue ihn nur dumm an.

Ayra Leona: Ich schaue die Sätze dumm an...Was haben die Semikolons da zu suchen?

Ka- Chan: Keine Ahnung.

Bartimäus: Ich bin für Schredder.

Ka- Chan: Ich auch.

Ayra Leona: Ich auch, aber vorher nehmen wir bitte die Kommata da raus und lagern sie ein, die werden wir sicher noch brauchen.

Nur einfach dumm an und fragte mich was will der Minister aus der Vergangenheit holen?

Ayra Leona: Wie gesagt, wir werden sie sicher noch brauchen. O.o

Ka- Chan: Da fehlt ja so Einiges in dem Satz.

Bartimäus: Vor allem die Logik und der Sinn im ersten Teil.

Ka- Chan: Nicht nur im ersten Teil...

Fragen über Fragen das kost mich an!

Ka- Chan: Wie viel kostet das denn?

Bartimäus: Keine Ahnung.

Ayra Leona: Vielleicht sollten wir ihr ein Wörterbuch schenken?

Bartimäus: Und sie für diese Vergewaltigung der Sprache auch noch belohnen? Ich bin immer noch für den Aufenthalt in der Bibliothek...

„Weißt du was ich werde die Helfen Nat weil ich gerbe wissen will was der gute alter Minister aus der Vergangenheit haben will“, meine ich grinsen.

Ayra Leona: Woher hast du denn auf einmal das Leder zum gerben?

Bartimäus: Ich hab mir selber das Fell über die Ohren gezogen, weil ich diese Genusfehler einfach nicht mehr ausgehalten habe.

Ka- Chan: Na wenn's sonst nichts ist.

„Ja das wäre sehr nett von die Bartimäus“, sagt er froh.

Ka- Chan: Kennt die das Wort „dir“ nicht, oder warum macht die ständig denselben Fehler?

Ayra Leona: Gute Frage.

Bartimäus: Von den Zeiten wollen wir gar nicht erst sprechen.

Und ich frage mich die ganze Zeit was ist mit den alten Nathanael passiert war.

Ka- Chan: Ich frage mich die ganze Zeit, wie viele Kommata die Autorin noch vergessen will...

Ayra Leona: Dito.

Ka- Chan: Und das mit dem Genus lernt sie wohl auch nicht mehr.  
Ayra Leona: Dito. Die Logik glänzt auch mal wieder durch Abwesenheit.  
Ka- Chan: Dito.  
Bartimäus: Gibt es eigentlich auch eine halbe Zeit? Oder eine kaputte?  
Ayra Leona + Ka- Chan: ??  
Bartimäus: Na, wenn sie von der „ganzen Zeit“ spricht...  
Ayra Leona: OMG

„Sag mal Nat wieso bist so nett?“, fragt ich ihn und betonte ´so nett´ da bei.

Ayra Leona: „Sag´ mal Nat KOMMA wieso bist DU so nett?“ Wir sind nicht in Bayern, da kann man das „Du“ vielleicht mal weglassen...  
Ka- Chan: Nein, wir sind wieder im Mittelalter: „FragE ich ihn“.  
Bartimäus: Wieso unterstreicht sie „so nett“ nicht einfach, statt da hin zu schreiben, dass sie das betont haben möchte?  
Ka- Chan: Keine Ahnung, frag´ sie mal.  
Bartimäus: Nein danke, darauf kann ich verzichten. Ich möchte nicht mit ihr zusammen gesehen werden. Nachher denken die anderen Wesenheiten noch, ich würde solche Sprachvergewaltiger unterstützen.  
Ka- Chan: Ok, das wäre nicht so gut.  
Bartimäus: Nicht so gut? Du bist lustig. Das wäre schrecklich!

Auf dieser Frage schaut mich Nat erst mal an und dann auf den Boden.

Ayra Leona: Le voilà, ein „r“ für die Spendenbüchse.  
Ka- Chan: Zeit und Sprung sind auch wieder anwesend.  
Ayra Leona: Das müssen Freunde von der Autorin sein, so oft wie die anwesend sind.

Da!

Alle: Was „da“?

Da habe ich ihn ja!

Bartimäus: Wen hat sie da?  
Ka- Chan: Woher sollen wir das wissen?  
Bartimäus: Eingebung vielleicht?  
Ayra Leona: ô.O  
Bartimäus: Kann doch sein.

Es muss in den letzten der Jahren was passiert sein wo ich nicht da war aber was?

Ka- Chan: Irgendwie ist das „der“ zu viel.  
Ayra Leona: Und irgendwie fehlen (wie immer) die Kommata.  
Ka- Chan: Also wenn man sich Mühe gibt, kann man den Satz sogar verstehen.  
Bartimäus: Ansichtssache...

Wird er mir sicher gleich sagen.

Bartimäus: Jetzt sind wir aber gespannt...

„Nun..ich weiß nicht wie ich das erklären soll

Ka- Chan: Ich weiß schon wie ich das erklären soll

Ayra Leona: Was denn?

Ka- Chan: Den Fehler.

Ayra Leona: Welchen?

Ka- Chan: Na den, der bei Word sogar rot angestrichen wird.

Ayra Leona: Ach, du meinst das mit den Punkten...

Ka- Chan: Genau das.

Bartimäus: Unwichtig im Vergleich zum Rest.

Ka- Chan: Stimmt auch wieder.

....also vor 2 Jahren kamen meine richtigen Eltern

Ka- Chan: Jetzt hat sie einen Punkt zu viel.

Ayra Leona: Dann setz ihn doch einfach um.

Ka- Chan: Mach ich.

Bartimäus: Gibt es auch falsche Eltern?

Ka- Chan: Frag' die Autorin mal, die müsste es wissen.

Bartimäus: Du traust ihr aber viel zu...

Ayra Leona: Übrigens schreibt man Zahlen-

Ka- Chan: bis zwölf aus.

Bartimäus: Wissen wir.

Ayra Leona: Schön, dass ihr das wisst. Die Autorin weiß es nämlich offensichtlich nicht.

und geben mir einen Brief von meinen Leiblichen Vater...

Bartimäus: Wow, einmal die richtige Anzahl an Punkten.

Ayra Leona: Dafür hat sie mal wieder Probleme mit der Großschreibung.

und sie sagten noch zu mir das ich nicht ihr Sohn bin sondern von meinen Leiblichen Vater zu ihnen bracht wurden bin“, erzählte er.

Ka- Chan: Zeit und -

Ayra Leona: Sprung sind wieder anwesend.

Bartimäus: Könnt ihr hellsehen?

Ayra Leona + Ka- Chan: ??

Bartimäus: Weil der Eine immer den Satz des Anderen zu Ende bringt.

Ayra Leona: Zwei Dumme-

Ka- Chan: ein Gedanke.

Ayra Leona + Ka- Chan: xD rofl

...

Ka- Chan: Die Kommata- Fehler übersehen wir mal dezent.

Ayra Leona: Das wird sonst zu viel Arbeit. Aber sie hat die Interpunktion nach der wörtlichen Rede mal richtig gemacht!

Bartimäus: Applaus!

Ayra Leona: Hey, ich finde, sie verdient ein bisschen Respekt dafür!

Bartimäus: Soll ich ihr ein bisschen einpacken und vorbeibringen?

Ka- Chan: Pass auf, sonst lautet so gleich einen Auftrag für dich.

Ich hörte ruhig zu und ich frage mich schon wieder was soll das den?

Ka- Chan: Das frage ich mich auch die ganze Zeit.

Ayra Leona: \*nimmt sich die schon leicht angestaubte Sammelbüchse und sucht nach einem „n“ und einem Doppelpunkt\* \*Setzt beides ein\*

Ka- Chan: Das war ein verhältnismäßig guter Satz.

Ayra Leona: Stimmt.

„Kannst du mir den Brief mal mir geben Nat?“, fragte ich ihn und er steckt seine Hand in seiner Hose und holt den Brief von seinen Vater raus.

Bartimäus: Also so eine schlechte Grammatik habe ich noch nicht mal, wenn ich kopfüber in einem Fass voller Kobolde stecke, obwohl so etwas natürlich nie vorkommen würde...

Ka- Chan: \*nimmt das zweite „mir“ und steckt es in die Sammelbüchse\*

Ayra Leona: Ich nehme mal schwer an, dass wir den Zeitsprung einfach ignorieren.

Ka- Chan: Du liegst vollkommen richtig.

Bartimäus: Aber dieses „r“ hinter „seine“ muss unbedingt verschwinden.

Ka- Chan: \*nimmt „r“ und packt es in die Sammelbüchse\*

Bartimäus: Und aus dem „n“ müssen wir unbedingt noch ein „m“ machen.

Ayra Leona: \*nimmt Zange und das „r“ und mach aus dem „n“ ein „m“\*

Ich begann zu fort vor zu lesen:

Ka- Chan: Ich nehme an, sie meint „sofort“.

~ Wo anders ~

Bartimäus: Das ist mal 'ne Ortsangabe...

Ayra Leona: So vielsagend.

Ka- Chan: Und aussagekräftig.

Auf ein mal rauchte in Schatten des Lichtes ein Mann und er sah zu aus als er ein Marathonlauf gelaufen ist.

Ka- Chan: „In Schatten des Lichtes“...OMG...Ist das ein Buch?

Bartimäus: Was soll uns dieser Satz jetzt sagen?

Ayra Leona: Absolut keine Ahnung.

Bartimäus: Sollen wir Suchtrupps aufstellen lassen?

Ka- Chan: Na, ob das was bringt...

Ayra Leona: Also als erstes Mal schreibt an „einmal“ zusammen.

Bartimäus: Gibt es noch andere Schatten als die des Lichtes?

Ka- Chan: Den Windschatten zum Beispiel...

Bartimäus: Na gut...Aber es heißt immer noch IM Schatten.

Ayra Leona: Das hätten wir also. Machen wir also weiter im Text. Ich würde mal sagen, dass „zu“ ist ein Fall für die Sammelbüchse.

Ka- Chan: \*zückt Sammelbüchse\* \*zögert einen Moment und packt sie wieder weg\*  
Daraus können wir neue Kommata machen.

Bartimäus: Und eins davon direkt mal einsetzen, hinter „aus“.

Ayra Leona: Da brauchen wir auch noch ein „ob“ hinter „als“.

Bartimäus: Und „en“ hinter „ein“.

Ka- Chan: Fassen wir also zusammen, liebe Kollegen der Vereinigung für sprachliche Richtigkeit in FFs, der Satz müsste, wenn wir nach der Grammatik gehen, lauten: Auf einmal rauchte im Schatten des Lichtes ein Mann und er sah aus, als ob er einen Marathonlauf gelaufen-

Bartimäus: -wäre. Wenn schon, dann ganz richtig.

Ka- Chan: Irgendwie hört der Satz sich trotzdem komisch an.

Ayra Leona: Vielleicht sollten wir doch Suchtrupps für die Logik aufstellen lassen...

Ka- Chan: Lass uns erstmal weiter machen.

„Meister ich habe es was sie wollt“, meint er Mann.

Bartimäus: Um es stilistisch besser zu machen, würde ich das „es“ weglassen.

Ka- Chan: Aber dahinter muss ein Komma

Ayra Leona: Und sie hat ein „d“ vergessen, oder das „Mann“ ist überflüssig.

Bartimäus: Ansonsten ein recht annehmbarer Satz.

Ayra Leona: Wie man's nimmt...

So gibt Manu des Name´s diesen Manne´s seinen Meister des Gegenstands.

Ka- Chan: Jetzt erklär mir mal einer diesen Satz.

Ayra Leona: Geht nicht, ich versteh ihn auch nicht.

Bartimäus: Aber ihr Lieblingswort „so“ ist wieder da.

Ka- Chan: Jetzt erklär mir mal einer den Sinn der Apostrophe da drin.

Ayra Leona: Ich versteh' ja noch nicht mal den Satz, wie soll ich da diese Grammatik verstehen? Da verstecken sich Sinn und Logik in den hintersten Ecken.

Bartimäus: Ich glaube-

Ka- Chan: Du glaubst.

Bartimäus: Ich glaube-

Ayra Leona: Du glaubst.

Bartimäus: \*leicht wütend\* Jetzt lasst mich doch mal ausreden. Ist ja schlimm hier...

Ka- Chan: Ist ja schon gut.

Bartimäus: \*Tief Luft holt\* Also: -

Ayra Leona: Alle guten Dinge sind drei.

Bartimäus: \*Wie ein Wasserfall\* Ichglaube,siemeint,dassderMannManuheißtunddaser seinemMeistereinenGegenstandgibt,dendieserunbedingthabenwollte.

Ayra Leona + Ka- Chan: °0°

Ayra Leona: Ich wusste nicht, dass es möglich ist, so viel in einem Atemzug zu sagen.

Bartimäus: Jetzt weißt du's.

Ka- Chan: \*Bartimäus anbet'\* Er hat den Sinn dieses Satzes verstanden!

Ayra Leona: Mensch Ka- Chan, jetzt übertreib mal nicht. Lass uns lieber weiter machen, sonst werden wir ja nie fertig.

„Gut gemacht Manu ich bin Stolz auf dich meine Junger Freund“, meint sein Meister glücklich.

Ayra Leona: Lenk dich einfach mit diesem einfachen Satz ab.

Ka- Chan: Ich versuch's...

Bartimäus: Schade... ich hab mich grade so gut gefühlt. So wie damals, als ich in diesem komischen Dschungeldorf von dem Schamanen beschworen wurde um für die Bewohner den Gott-

Ayra Leona: Halt den Mund!

Ka- Chan: Ich will's gar nicht wissen!

Bartimäus: Schade.

Ayra Leona: Zurück zum Satz. Da fehlt (wie immer) ein Komma.

Ka- Chan: Dafür ist das „e“ bei „meine“ zu viel. Außerdem wird das „Junger“ klein geschrieben.

Bartimäus: Der Meister muss sehr stolz sein, wenn „stolz“ schon groß geschrieben wird...

Manu freut sich wenn er sein Meister glücklich machen kann.

Bartimäus: Was ist das denn für einer? Freut sich, wenn sein Meister glücklich ist. tststs

Ka- Chan: Mich stört da eher, dass da schon wieder ein Komma fehlt.

Ayra Leona: Der Genusfehler stört mich noch mehr.

„Meister was habt ihr vor?“, fragt Manu zu seinen Meister.

Ka- Chan: Schon wieder so ein blöder Komma- Fehler.

Ayra Leona: INTERPUNKTION!

Bartimäus: Er „fragt zu seinen Meister“; Autsch!

Ayra Leona: Soll ich den Verbandskasten holen?

Ka- Chan: Oder reicht ein Pflaster?

Bartimäus: Ich glaube, wenn ihr mich deswegen behandeln wolltet, würde ich hier als Mumie rumlaufen.

„Nun ich habe vor in die Vergangenheit zu reisen und die Welt Geschichte zu verändern und dann wird Gladstones schon sehen was er davon habt.

Ka- Chan: SPENDET KOMMATA!

Ayra Leona: Das hilft auch nicht mehr. Wir sollten lieber um Grammatik-Regel-Spenden bitten.

Bartimäus: Und du glaubst DAS würde helfen?

Ayra Leona: Wahrscheinlich nicht, aber ich will es zumindest versucht haben.

Aber bevor wir die Vergangenheit verändern müssen wir seinen Sohn finden ohne ihn läuft ganz gar nichts verstanden Manu?“, „Ja Meister ich habe es verstanden“; „Das ist gut dann fangen wir an“, befiehlt Manu´s Meister.

Ka- Chan: OMG!

Ayra Leona: Möp.

Bartimäus: Blubb.

Ka- Chan: Also, es fehlt wieder ein Komma. \*In Spendenbüchse nach Komma kramt\*

\*erstaunt stockt und aufblickt\*

Ayra Leona: Was ist los? Warum guckst du mich an, wie so ein Auto?

Ka- Chan: Die Kommata weigern sich in dieser FF weiterhin eingesetzt zu werden.

Bartimäus + Ayra Leona: ?? Bitte was?

Ka- Chan: Sie möchten nicht mehr Teil dieser Sprachvergewaltigung sein.

Ayra Leona: Und wie kommen sie dazu?

Ka- Chan: Ihre Gewerkschaft meint, dass die Arbeitsumgebung so miserabel sei, dass sie hier unmöglich weiter tätig sein wollen. Freiwillig werden sie nicht mehr in diese BF gehen. Sie verlangen Urlaub.

Ayra Leona: Na wenn das so ist... Bleibt uns etwas anderes übrig, als zuzustimmen?

Ka- Chan: Nein, eigentlich nicht. Das Einzige, wozu sie bereit sind, ist, weiterhin in unseren Dialogen eingesetzt zu werden. Sie sagen, das würde einem guten Zweck dienen.

Ayra Leona: Damit kann ich mich anfreunden. Sag ihnen, sie bekommen ihren Urlaub. Aber nur so lange, bis wir mit dieser MSTing fertig sind.

Ka- Chan: \*Redet mit Spendenbüchse\* Sie sind einverstanden.

Bartimäus: Wenn das so einfach ist gegen die Arbeitsbedingungen vorzugehen, sollten wir Wesenheiten vielleicht auch eine Gewerkschaft gründen.

Ka- Chan: Du kannst es ja mal versuchen.

Ayra Leona: Aber ich glaube nicht, dass eure Druckmittel besser sein werden als Silber und Rosmarin.

Bartimäus: MiST.

Ka- Chan: Lasst uns weitermachen.

Ayra Leona: Es befindet sich noch ein Buchstabendreher im ersten Satz.

Bartimäus: \*schmollt ein bisschen\*

Ka- Chan: Es fehlen noch ein „n“ bei „finden“ und ein „und“ zwischen „ganz“ und „gar“.

Ayra Leona: Da fehlen auch noch ein paar Kommata, aber die brauchen wir ja nicht mehr zu beachten.

Bartimäus: Soweit ich mich erinnern kann, gibt es im Deutschen keine Apostrophe bei „Manu’s“.

Ka- Chan: Stimmt.

~zu Nathanael und Bartimäus~

Bartimäus: „Zu“ uns?

Ka- Chan: Ja, die Sicht wechselt „zu“ euch.

Bartimäus: Ach so.

Lieber Nathanael, mein Sohn ich hoffe die Normalen Menschen geben diesen Brief an dich. Ich weiß du wirst es nicht verstehen das ich dich weg geben musste.

Ka- Chan: Wow, sie setzt ein Komma.

Ayra Leona: Jetzt muss sie nur noch lernen, dass man dahinter ein Leerzeichen setzt.

Bartimäus: Und sie muss auch noch lernen, dass man nur Nomen und am Satzanfang großschreibt.

Ayra Leona: Ich finde, dass der Satz sich besser anhören würde, wenn man sagt: „Ich hoffe die normalen Menschen geben dir diesen Brief.“

Ka- Chan: „Weggeben“ wird zusammen geschrieben.

Ayra Leona: Ansonsten sind diese Sätze recht annehmbar.

Ka- Chan: Stimmt auffallend.

Aber ich musste es tuhen weil dann meine Feinde davon wissen das ich einen Sohn habe und dann können sie dir und mir wehtun und das wollte ich nicht meine Sohn.

Bartimäus: Autsch. „Tun“ nicht „tuhen“.

Ayra Leona: Willst du jetzt ein Pflaster?

Bartimäus: Ist jetzt sowieso zu spät dafür.

Ka- Chan: Die fehlenden Kommata können wir eh nicht ersetzen.

Ayra Leona: Aber wir können das „e“ hinter „mein“ in die Spendenbüchse stecken.

Bartimäus: Der Satz ist nicht grade elegant. Ich würde statt „wehtun“ eher sagen „verletzten“. Und das „davon wissen“ ist auch nicht so der Bringer.

Ka- Chan: „Erfahren“ wäre besser.

Viele grüße von deinen Vater

Bartimäus: „Grüße“ wird großgeschrieben.

Ka- Chan: Und das „n“ ist da auch falsch. Da muss ein „m“ hin. \*kramt in Spendenbüchse und tauscht Buchstaben aus\*

Ps: Du fragst dich sicher wer ich bin? Nun da gebe ich dir ein Rätsel auf.

Und es lautete so: Du hörst mich, du liest mich, du siehst mich, du fühlst mich, du träumst mich, du malst mich.

Dein Vater

Bartimäus: Zeit und Sprung machen offensichtlich keinen Urlaub.

Ayra Leona: Es fehlt ein Leerzeichen.

Ka- Chan: Leute, ich glaube ich fall vom Glauben ab.

Bartimäus + Ayra Leona: ?? Wieso das?

Ka- Chan: Weil die Autorin richtige Kommata gesetzt hat!

Alle: \*sprachlos sind\*

...

Bartimäus: Das Rätsel ist komisch.

Ayra Leona: Wenigstens weiß die Autorin wie man Spannung erzeugt.

Ich stauende nicht was ich da vor ließt.

Ka- Chan: Was ist „stauende“ denn für ein Wort?

Ayra Leona: Ich schätze mal sie meint „staunte“.

Bartimäus: Sinn und Logik machen Urlaub.

Ka- Chan: Ich denke mal, sie will sagen: Ich staunte nicht schlecht, als ich das las.“

Ayra Leona: Sie ist echt kreativ in der Erfindung von neuen Vergangenheitsformen.

„Aber was bedeutet Du hörst-liest-siehst-fühlst-träumst-malst mich? Da werde ich nicht schlau davon“, meinte ich zu Nat.

Ka- Chan: Spendet Leerzeichen.

Ayra Leona: Logik brauchen wir auch.

Bartimäus: Vielleicht sollten wir doch Suchtrupps aufstellen lassen.

Ayra Leona: „Da werde ich nicht schlau davon“? Was ist das für ein Satz?

Ka- Chan: Besser wäre: Ich werde nicht schlau daraus.

Bartimäus: Wieso „meine“ ich, ich sage doch...

„Ja ich werde auch nicht schlau davon was das heißen soll!“, sagt er und Gähnte.

Ayra Leona: Ich werde auch nicht schlau DARAUS.

Ka- Chan: Es fehlt ein „e“ und „Gähnte“ wird kleingeschrieben.

„Nun ich finde du sollst doch jetzt mal ins Bett gehen Morgen haben viel zu tuhen Nat“, meine ich nett zu ihn.

Ka- Chan: Da fehlt entweder ein Punkt, oder ein Komma, aber dann müsste „morgen“ kleingeschrieben werden.

Ayra Leona: Da ist schon wieder dieses „tuhen“.

Bartimäus: Und ich „meine“ schon wieder.

Ka- Chan: Außerdem heißt es zu „ihm“ und nicht zu „ihn“.

Er nickt und zieht sich um und steigt ins Bett.

Ayra Leona: Bandwurmsatz.

Bartimäus: Ein unglaublich kreatives Satzgefüge.

Ka- Chan: Wir sollten der Autorin mal andere Konjunktionen als „und“ beibringen.

Ayra Leona: Außer dieser Anti- Eleganz im Schreiben ist der Satz korrekt.

Ka- Chan: Wir sollten ihn anbeten.

Bartimäus: Wen?

Ka- Chan: Na den Satz.

Ayra Leona: Sollen wir ihm vielleicht auch noch einen Tempel bauen?

Ka- Chan: Nein, das dauert zu lange. Da werden wir ja nie fertig mit dieser BF.

Ayra Leona: Ich sehe das Ende schon kommen. Wir haben nicht mehr viel vor uns.

Bartimäus: Welch ein Glück.

~andre ?????~

Ka- Chan: „Andre“, ich glaube sie meint „andere“.

Bartimäus: Aber was „andere“?

Ayra Leona: Andere Fragezeichen?

Ka- Chan: Auf jeden Fall haben wir vier Fragezeichen für die Spendenbüchse.

Ayra Leona: Die wird auch immer voller.

Es ist dunkel und überall war Nebel zu sehen.

Ayra Leona: Also, wenn es dunkel ist, kann ich nichts sehen. Auch keinen Nebel.

Bartimäus: Es „IST dunkel“ und es „WAR Nebel“ zu sehen. Komisch.

Ka- Chan: Aber durchaus richtig.

Eine Person geht in diesen Dunkeln Straßen von London.

Bartimäus: Wieso in „diesen“? Sie hat vorher doch noch gar nicht von irgendwelchen Straßen gesprochen.

Ka- Chan: Wir wissen doch schon das es dunkel ist. Das hat sie uns doch schon verklickert. Trotzdem wird es klein geschrieben. Es ist schließlich nicht so unglaublich dunkel.

Ayra Leona: Man kann ja noch den Nebel sehen. ^\_^

Bartimäus: Sie hat mal wieder einen Buchstabendreher in ihrem Satz. Bei „Straßen“.

Ka- Chan: Wenn sie ihren Text erstmal auf Word geschrieben hätte, wäre ihr sowas nicht passiert.

Er war ganz durch nähst und bemerkte gar nicht das es Regent weil er in seinen Gedanken zu vertieft ist.

Ka- Chan: Autsch, jetzt brauch' ich ein Pflaster. Das ist ja schlimm. „Durchnässt“ und „regnet“.

Ayra Leona: Zeit und Sprung sind auch mal wieder zu Besuch.

Bartimäus: Schlimm.

Der Mann geht vor einer Tür und geht rein um was zu machen.

Ayra Leona: Was soll uns dieser Satz jetzt bitte sagen?

Ka- Chan: Wahrscheinlich, dass der Mann vor einer Tür STEHT.

Bartimäus: Aber er geht doch rein. Das geht nicht gleichzeitig.

Ka- Chan: Vielleicht steht er vor der Tür und in den nächsten Millisekunden, in denen man den Satz liest, entscheidet er sich rein zu gehen.

Ayra Leona: Um da was zu machen. Oh man, das ist so vielsagend.

~ Nathanael und Bartimäus~

Bartimäus: Genauso vielsagend, wie diese Mitteilung.

‘Nathanael’

Ka- Chan: Noch vielsagender.

Ayra Leona: Jetzt wissen wir mehr.

Er wacht Schweiß gebadet auf und musst seine Gedanken ordnen.

Bartimäus: Zusammen und klein: „schweißgebadet“.

Ka- Chan: Ein „t“ für die Spendenbüchse.

Ayra Leona: Stimmt, er „musst“ seine Gedanken bestimmt nicht ordnen, er „muss“ es wohl eher.

Dann steht er auf und geht ins Bad, er spülte sein Gesicht mit kalten Wasser hab und sah sein Spiegelbild.

Bartimäus: Wie immer.

Ayra Leona: Zeit und-

Ka- Chan: Sprung. Es wird langsam langweilig.

Ayra Leona: Wir sind ja gleich fertig.

Ka- Chan: Vorher muss ich noch das „h“ abkratzen. Es heißt immerhin abspülen und nicht habspülen.

Wer ist mein Vater,denkt er sich.

Ayra Leona: Hat jemand mal grade Zeit, nichts zu sagen?

Bartimäus: Wieso das?

Ayra Leona: Ich brauche ein Leerzeichen und in der Spendenbüchse kann ich keins entdecken.

Ka- Chan: Kein Problem. Augenblick...Bitte sehr:

Ayra Leona: Danke schön.

Da hörte er eine Stimme und sie kommt immer näher.

Bartimäus: Schon wieder so ein Zeitsprung und dann auch noch mitten im Satz.

Davon hört er: „Du hörst mich-Du liest mich-Du siehst mich-du fühlst mich-Du träumst mich-Du malst mich.

Ka- Chan: \*guckt Ayra Leona an\*

Ayra Leona: Was ist los?

Ka- Chan: Ich hab grad ganz viel nichts gesagt, damit du genug Leerzeichen hast.

Ayra Leona: Ach so, äh... Danke.

Ka- Chan: Kein Problem.

Es ist soweit Nathanael es ist soweit“.

Bartimäus: Na hoffentlich ist es bald soweit, damit ich hier endlich wieder weg komme.

Ka- Chan: Hat irgendwer gesagt, dass wir dich wieder entlassen werden?

Bartimäus: Wie bitte?

Ayra Leona: Aber echt. Das hat nie jemand behauptet. Glaubst du, du bist es wert, dass wir dich wieder freilassen?

Bartimäus: \*entrüstet\* Was erlaubt ihr euch?

Ka- Chan: Reg dich nicht so auf. Das war ein Scherz.

Bartimäus: Aber kein Guter. \*beleidigt ist\*

Ayra Leona: Machen wir weiter. Es sind nur noch ein paar Sätze.

Ka- Chan: Ob ich die noch überlebe?

Ayra Leona: Zur Not: Ich kann Erste Hilfe.

Ka- Chan: \*murmelt\* Ob das so sicher ist...

So wie diese Stimme kam war sie auch verschwunden.

Bartimäus: Ich will hier auch verschwinden.

Ka- Chan: Nur Geduld, ist ja gleich soweit.

Er fragte sich was das eben war.

Ayra Leona: Hey, bis auf den Komma- Fehler ist dieser Satz sogar richtig!

Jetzt kann er nicht mehr machen und geht's wieder ins Bett.

Ayra Leona: Ich bin dafür, wir entfernen das „s“ hinter „geht“ und setzen es hinter „nicht“. Dann ist der Satz wieder richtig.

Ka- Chan: \*versucht das „s“ abzukratzen\* Es funktioniert nicht.

Ayra Leona: Lass' mich mal. \*kratzt auch an „s“ herum\* Klappt echt nicht.

Bartimäus: Und jetzt?

Ayra Leona: Jetzt bereiten wir die OP vor.

Ka- Chan + Ayra Leona: \*ziehen imaginäre Handschuhe, Kittel und Mundschütze an\*

Ka- Chan: Es kann losgehen. Schwester Ayra Leona, reichen sie mir bitte das Skalpell.

Ayra Leona: Hier bitte Dr. Ka- Chan.

Ka- Chan: Pinzette bitte.

Ayra Leona: Pinzette.

Ka- Chan: Absaugen bitte.

Bartimäus: Was denn absaugen?

Ayra Leona: Siehst du das nicht? \*deutet auf das imaginäre Blut\*

Bartimäus: ?? Ich sehe da nichts außer zwei offensichtlich verrückten Mädchen die an einem Buchstaben herumwerkeln.

Ka- Chan: Schnell Schwester Ayra Leona, reichen sie mir die Spendenbüchse für dieses überflüssige Apostroph.

Ayra Leona: Hier bitte, Dr. Ka- Chan.

Bartimäus: \*zu sich selbst\* Ich glaube zwar nicht an Götter, dass sind meistens nur irgendwelche abgehobenen Wesenheiten, aber jetzt wünschte ich, es gäbe wirklich welche. Dann könnte ich zu ihnen beten, dass sie mir hier raus helfen. Weg von diesen Irren.

Ka- Chan: Neues Skalpell.

Ayra Leona: Skalpell.

Ka- Chan: Und jetzt den Kleber.

Ayra Leona: Kleber.

Ka- Chan: Tupfer.

Ayra Leona: Tupfer? Ich sehe gar kein Blut.

Bartimäus: \*hoffnungsvoll\* Sie kommt wieder zur Vernunft.

Ka- Chan: Nicht für die Wunde, für meine Stirn. Ich will doch nicht, dass Schweiß in die Wunde kommt.

Ayra Leona: Ach so. Einleuchtend. Frau Doktor, vergessen sie nicht, die Wunde wieder zu zunähen.

Ka- Chan: Dazu wollte ich grade kommen. Nadel und Faden bitte.

Ayra Leona: Nadel und Faden.

Bartimäus: Schade, hätte ja sein können.

...

Ka- Chan: Operation erfolgreich beendet.

Bartimäus: Na endlich.

~~~~~

Ayra Leona: Nicht nur die OP ist beendet, die FF hat auch ihr Ende erreicht.

